



Kommen Sie doch mal in unser Hebezeug-Museum.

N-3-80



Da schrumpft die Zeit zusammen. Da kann man sich vorstellen, wie erstaunt und erfreut die Urmenschen gewesen sein müssen, als sie entdeckten, wieviel leichter es ist, einen Felsbrocken zu bewegen, wenn man einen Stamm als Hebel benutzt, als ihn mit bloßen Händen zu transportieren. —

Bei Licht besehen ist ja in der Entwicklung der Hebetchnik seit Archimedes bis zu der Zeit, als jemand darauf kam, eine Winde mit Dampf zu betreiben, so gut wie nichts passiert. Denn bis dahin hatten ja nur die Kräfte von Wind und Wasser, von Mensch und Tier als Antriebsenergie zur Verfügung gestanden. Erst die „künstliche Kraft“, der Dampfdruck und die Elektrizität, brachten den umwälzenden Fortschritt, und schließlich die Druckluft, die wir 1952 zum erstenmal als Antriebsenergie für einen Bergbau-Hebezug anwandten. Heute bauen wir explosionssichere Druckluft-Hebezüge von 100 kg bis 100 t Tragfähigkeit.

Falls Sie sich informieren wollen, was unser kleines Museum bietet: Wir schicken Ihnen gern die illustrierte Schrift „Das Hebezeug-Museum in Witten-Heven“.

Geöffnet ist es von Mai bis September sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

J.D. NEUHAUS HEBEZEUGE · D 5810 WITTEN-HEVEN